

Euer Hochwohlgeborer!

Die Jahre sind sehr glücklich über Ihre nachsichtige Lenkführung meiner Klainen Versuche und dieses das Vertrauen, das Sie für eine künftige solche Arbeit zu mir setzen, aber die Jahre sind mir ein eigenes Vertrauen und ich dank Ihnen dafür von ganzem Herzen. Was geben Sie mir den Müß, und Ihnen mich offen und zugehen.

Ich habe das Müß mit das Letzte meiner Lebenszeit erwartet und das habe ich bis heute, das ist 34 Jahre jetzt, außer meiner Prüfungsbearbeitung, nicht vollstündig und fast gar nicht, noch einmaligen immer drangeht und meine Thun. So steht mir eben auf dem ganzen Leben, auf dem ich mich magstünd



Siehe, ein Mann, der mir ein und das andere
Ziel für einen längeren Weg, dort ein Zin-
mit gezeigt hätte. Obwohl das so bei fünf-
zehn Versuchen. Dann hien mußte von der
Kliffpassage zur Rump fünf bis zu sechs, ich
sah dann ein ganzes Meeres-
riff im tiefen Furchen in geraden Läden
auszufragen gefühl. Dann glaubte ich ein
für experimentieren zu müssen und gab mich
ganz mir meinem Schicksal, den ich erst jetzt
kann und lieber kann. Nun kommt Ihr
alljährig das Spiel und mit ihm Löffel
und Spiel verstanden. Seit diesem Grund liegt
ich solange Ihre liebsten Lief (der mir
seit ich erst am Ende der Furchen zu kam, da ich
erst nicht, dann zur Kliffpassage hingewandt
und meine Schritte an der Anstalt im Bereich
max) solange unbekannt. Ich aber
sicherer für den besten, Siehe ich von

Wähl, Ihnen folgende Lektüre vorzuschlagen: Praxis der
meiner Väter auf dem Felde der Literaturge-
schichte, auf dem wir laufe meine Arbeit ge-
stehen könnte. nannten Sie mich als einen = einen
unfertigen Meister einen Stoff, der immer für getane
Arbeit müde wäre. Ihm nach wäre: Züchtigung
wäre ich, Ihnen in der beiliegenden zwei
Lecturen der größten Teil meines zeitlichen
Lektürentheils anzuschauen und Sie um ein
Stück zu und gerade Material zu bitten. für
Stück etwa, die mit 6 7 bequemen
Stück, sei die Klümmen Zeitpunkt, An d. ff. bl.
Denen "nach und nach Gebrauch, ich habe aber auch
da mich fast daran glauben können, dass es
Kontinuität und noch züchtigung auch da unternimmt.
Zunächst der von C. Gersonoff geborenen werg.
Hilfsarbeiten Arbeit will ich beklagen die ersten
Dyckel sein, und in dem ich zu meiner eigenen

Lieber Herr Schriftsteller Dank für Ihre bisherige
Güte füge,

unterwirft sich

Ihr gehorsamster Diener

Prag am 28. Sept. 88.

H. Franz Herold,
(III, Chotekgasse 2.)

